



SKKB

15. Juni 2020

1. Vorstellung Memoriam

2. Projekte und mögliche Kooperationen



SKKB

15. Juni 2020

1. Vorstellung Memoriav

- Gegründet 1995 als Verein, mit 5 Gründungsmitgliedern.
 - Als Reaktion auf einen "état d'urgence" des Zustands des audiovisuellen Kulturguts.
 - Gegründet als *Netzwerk*: → als schnell umsetzbare, pragmatische und politisch mögliche Lösung.
 - Schweizer Lösung ↔ Zentralistische Lösung
- Heute: Netzwerk und Kompetenzstelle für audiovisuelles Kulturerbe der Schweiz



SKKB 15. Juni 2020

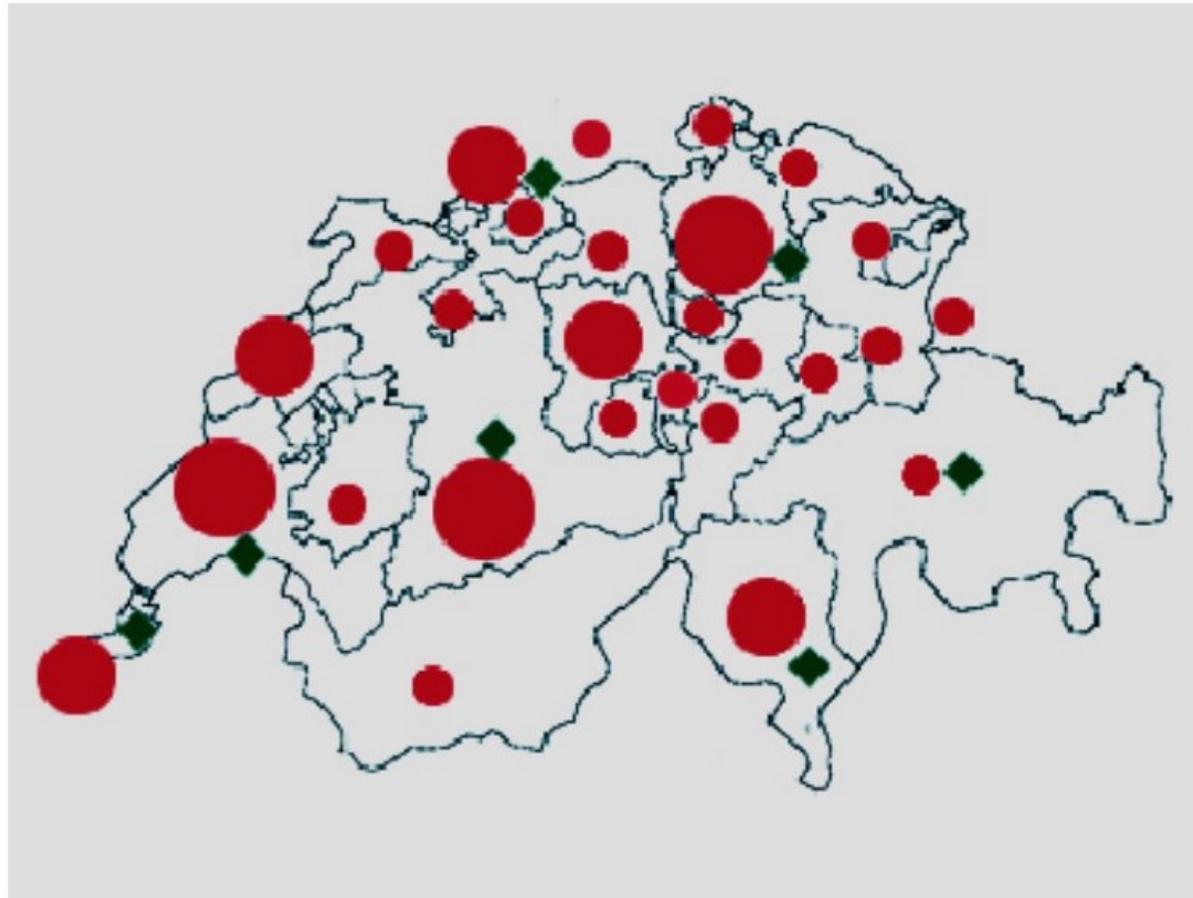
Memoriav heute:

- Rund 220 Vereins-Mitglieder: Bibliotheken, Archive, Museen, Verwertungsgesellschaften, Private.
- Vernetzt mit weiteren Partnern in der Schweiz und im Ausland.
- Vorstand, Geschäftsstelle, Kompetenznetzwerke und Kompetenzzentren (Cinémathèque, Fonoteca, ISCP).
- Leistungsvereinbarung und weitgehende Finanzierung durch das Bundesamt für Kultur BAK.
- Weitere Finanzierung durch Verein, punktuell Drittmittel und sonstige Einnahmen (Veranstaltungen)

Memoriav heute

www.memoriav.ch

Archive, Bibliotheken, Museen, Firmen, Privatpersonen
in allen Landesteilen



Répartition par canton des membres de Memoriav. Graphique: Memoriav.

Die 4 audiovisuellen Bereiche – analog und digital





SKKB

15. Juni 2020

Die Tätigkeitsbereiche:

- Förderung und Begleitung von Erhaltungsprojekten
- Fachwissen zusammenstellen, Drehscheibe
- Medienspezifische oder kantonale Inventare
- Plattform Memobase
- Information und Wissensvermittlung, Beratung
- Weiterbildungen
- Kommunikation, Sensibilisierung, Teilhabe
- Vernetzung, „Ermöglichung“
- Empfehlungen



SKKB

15. Juni 2020

Die Zielgruppen und Stakeholder

- Gedächtnisinstitutionen
- Produzenten und Besitzer von AVK (z.B. Künstler, Theater, Konzertveranstalter,...)
- Schulen, Fachhochschulen, Universitäten
- Breite Öffentlichkeit
- Politik und Verwaltung
- SRG und private Rundfunkanstalten
-

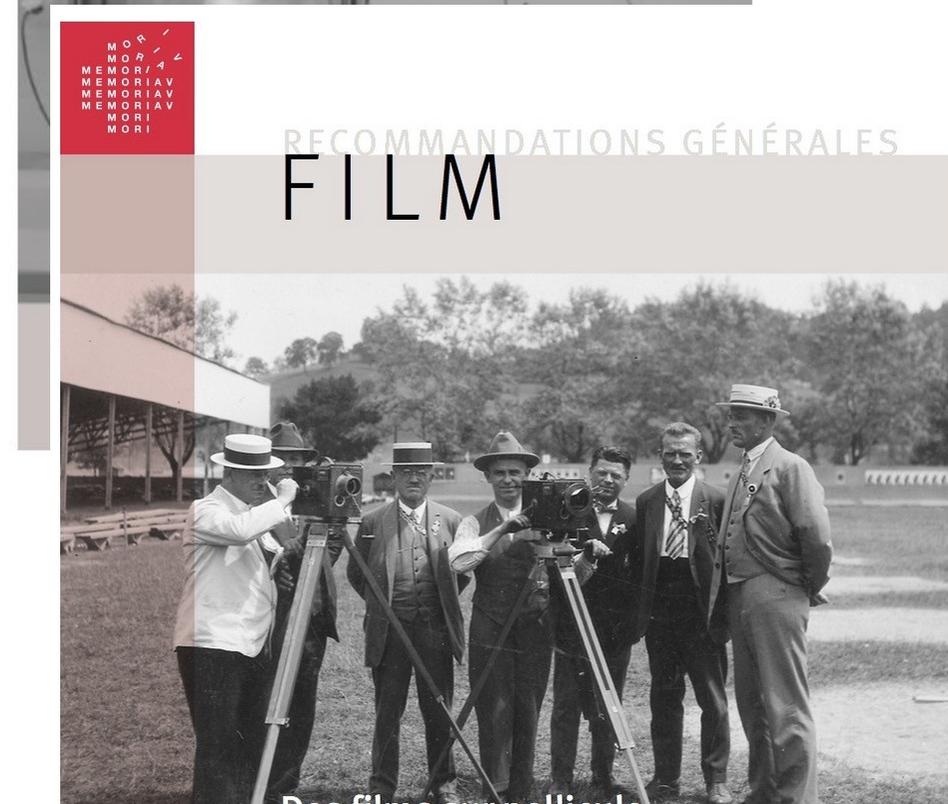


SKKB

15. Juni 2020

Eigene “Produkte”:

- Die Memoriav-Empfehlungen
- Memobase
- Veranstaltungen



Empfehlungen



Memobase

Aktuelle www.Memobase.ch: Spiegel der von Memoriav geförderten Erhaltungsprojekte:

- Zugang zu **403'760 AV-Dokumenten**
- Aus **63 Institutionen**
- **174 Bestände**
- **125'000 Online verfügbar**



Veranstaltungen und Vernetzung

- Kolloquium, Fachtagung, Workshops.
 - Kurse und Vorträge an Unis, FH's, andere
 - Tag des Denkmals, ZFF, World Day of audiovisual Heritage,....
- Für unterschiedliche Zielgruppen, in Kooperation mit Partnern, überall in der Schweiz.



Warum den Kontakt Kantonsbibliotheken/Memoriav fördern?

- Audiovisuell orientierte Kantonsbibliotheken kennen uns.
- Einige Kantonsbibliotheken fühlen sich vom audiovisuellen Kulturgut nicht betroffen.
- Audiovisuelles – speziell auch in seiner digitalen Erscheinungsform - wird immer präsenter → z.B. Mischsammlungen in Künstler- oder Schriftstellernachlässen.
- Sammlungskonzept – oder Gesetz des Staatsarchivs. Offen/eng?
- Wer sammelt was im Kanton?
- Koordination?
- Langzeitarchivierung? Analog? Digital?



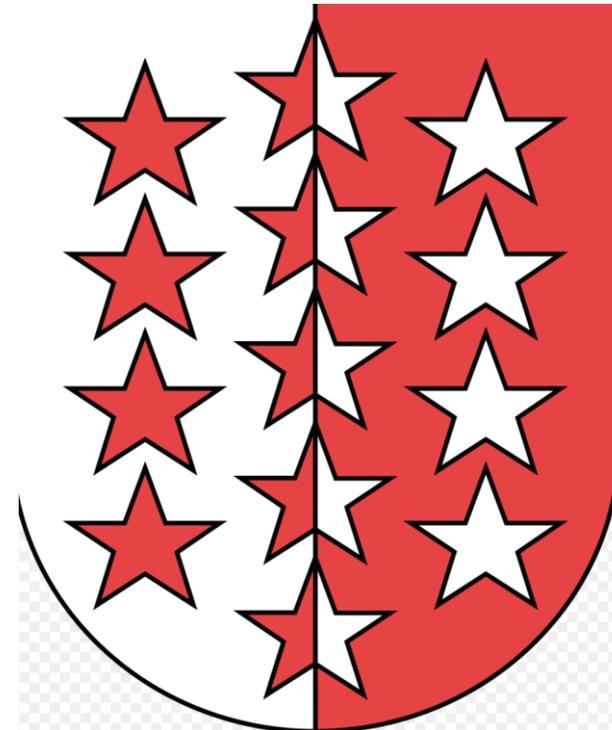
2. Projekte und mögliche Kooperationen

- Pilot-Projekt AG und VS audiovisuelle Übersichtsinventare
- Memobase 2020
- Zugangsprojekt Schweizer Filmwochenschau

2. Projekte und mögliche Kooperationen

Audiovisuelle Übersichtsinventare und das audiovisuelle Kulturgut in den Kantonen:

Pilotprojekt in zwei Kantonen:



2. Projekte und mögliche Kooperationen

Pilot-Projekt AG und VS:

Warum und wozu?

- Situation in Kantonen sehr unterschiedlich:
 - vorhandene/fehlende Sammlungsstrategien und -Mittel.
 - Modernere und ältere Archivgesetze: Rolle von Staatsarchiv vs. Kantonsbibliothek
 - Rolle der Kantonsbibliotheken: explizit audiovisuelle (BCU Fribourg, DAV Neuchâtel,...) → in den Kompetenznetzwerken vertreten.
- Audiovisuelles Kulturgut nicht nur in grossen Institutionen
- Was ist vorhanden? Wie gefährdet?

2. Projekte und mögliche Kooperationen

Pilot-Projekt AG und VS:

Audiovisuelle Übersichtsinventare

- Erfassung AVK pro Kanton → auch Infos über Strukturen.
- Alle audiovisuellen Medientypen (Foto, Ton, Film, Video),
Erhaltungszustand
- Kartographie des audiovisuellen Kulturguts der Schweiz
- Bestände „aufstöbern“
- Grundlagen schaffen für eine kantonale
Erhaltungsstrategie/Verfeinerung → politische
Sensibilisierung
- Finanzielle Beteiligung der Kantone
- Pilot: Erarbeitung und Test Methodologie
- Gesamtprojektleitung und Koordination MemoriaV

2. Projekte und mögliche Kooperationen

Pilot-Projekt AG und VS: Audiovisuelle Übersichtsinventare

- 2020/2021 Pilot VS/AG
 - Ab 2021/2022: weitere Kantone
 - St. Gallen? Neuchâtel?
 - Interesse aus anderen Kantonen?
 - Leitfaden für die anderen Kantone
-
- Sensibilisierung der Kantone, speziell auch auf politischer Ebene.
 - Besserer Wissensstand, Anstoss zu Koordination.
 - Auch Ihr Kanton ist willkommen!

Die neue Memobase 2020



MEMORIAV
MEMOBASE



Headline



Variete Varieta
20.08.1995, Videosammlung Accademia
Teatro Dimitri



Neue Schirm-Kollektion (1386-2)
28.11.1969, Online Zugangsprojekt «Schweizer
Filmwochenschau»





Projekte und mögliche Kooperationen

Die neue Memobase 2020

Memoriav hat den Auftrag vergeben an die **Universitätsbibliothek Basel** (swissbib), welche als GU mit docuteam Baden (Datenmodell, fedora) und Outermedia, Berlin (Frontend, Design) zusammenarbeitet.

→ Erfahrung und grosse Kompetenz

→ UB als Vermittlerin in die „Bibliothekswelt“



Projekte und mögliche Kooperationen

Die neue Memobase 2020

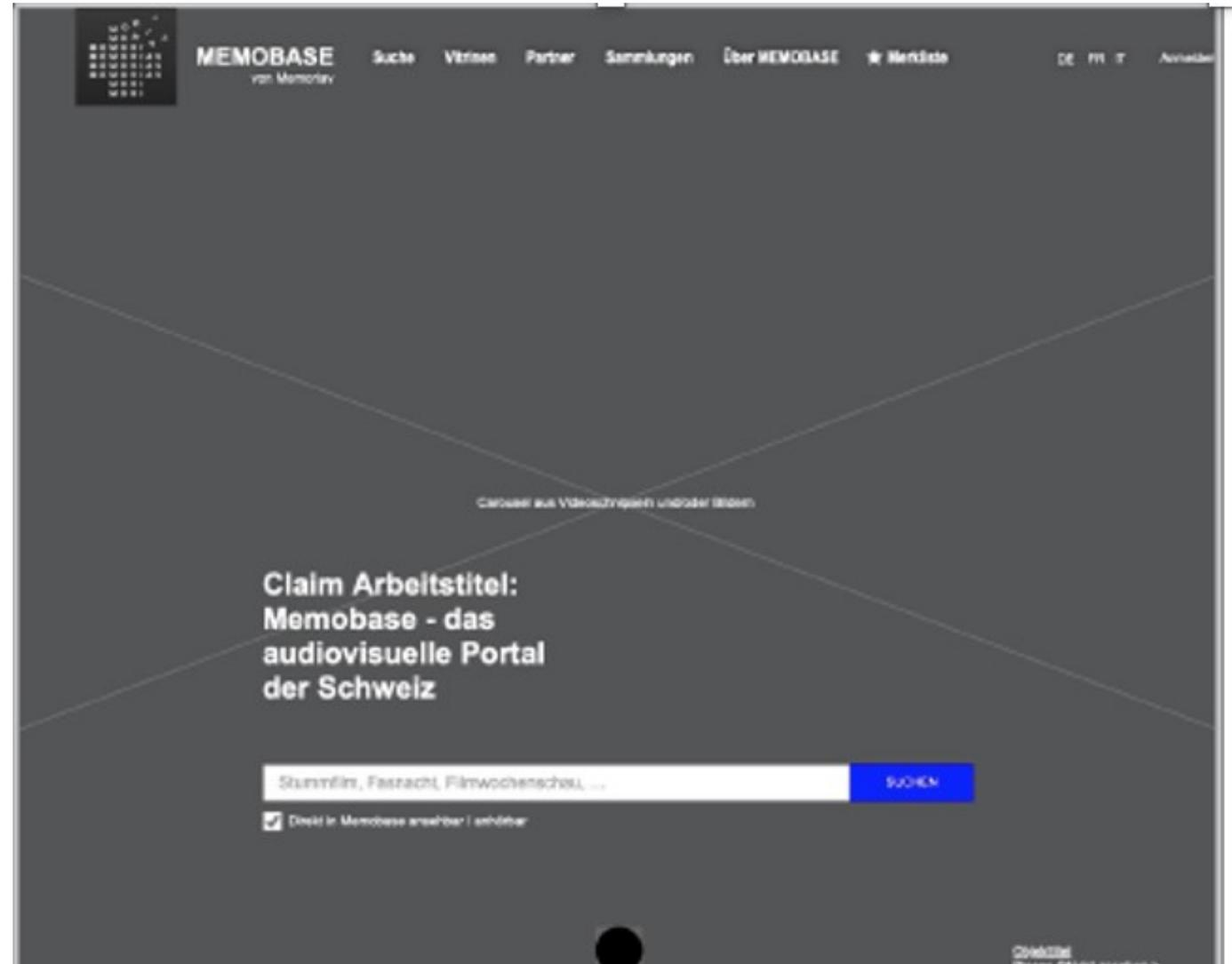
- Entwicklung in einem agilen Verfahren.
- Breit abgestützt.
- Umsetzung seit Februar 2020
- Tolle Entwicklung trotz Covid 19 → virtuelle Arbeitsweise ermöglicht grössere Partizipation.



Die neue Memobase 2020

Recherche

Memobase 2020
Prototyp 3, ohne „mood“





Die neue Memobase 2020

Facettierte
Recherche

Memobase 2020
Prototyp 3, ohne „mood“

MEMOBASE von Memoriam

Suche Vitrinen Partner Sammlungen Über MEMOBASE ★ Merkliste DE FR IT Anmelden

Suche [Erweiterte Suche](#)

Stummfilm, Fasnacht, Filmwochenschau, ... **SUCHEN** ?

Suchanfrage übersetzen nach: [FRANZÖSISCH](#) [ITALIENISCH](#)

304 Dokumente ⓘ

Fonds film et video Plans-Fixes X Zürich X [Alle Filter entfernen](#)

— Filtern

Sortieren nach Relevanz

- + Dokumenttyp
- + Zugang
- + Zeitraum
- + Person
- + Ort
- + Trägerformat
- + Sammlung/Bestand
- + Institution
- + Sprache
- + Genre
- + Weaternutzen

 Hey Joe: Live-Podcast von der Herbstmesse Solothurn vom 25.09.2008 30.12.2008 Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich	 Neue Schirm-Kollektion (1386-2) 28.11.1969 Online Zugangsprojekt «Schweizer Filmwochenschau»	 Frauen und Soldaten beim Heuen 01.01.1914 - 31.12.1918 Schweizerisches Bundesarchiv, Bern
 Mario Botta (Architecte) 10.03.2012 Association Films Plans-Fixes, Lausanne	 Hubert Audriaz (Dessine-moi) 29.06.2015 Association Films Plans-Fixes, Lausanne	 Titel des Treffers Datum Institution
 Titel des Treffers Datum Institution	 Titel des Treffers Datum Institution	 Titel des Treffers Datum Institution
 Titel des Treffers Datum Institution	 Titel des Treffers Datum Institution	 Titel des Treffers Datum Institution

MEMORIAV
MEMORIAV
MEMORIAV
MEMORIAV
MEMORIAV
MEMORIAV
MEMORIAV

Einzeldokument

Memobase 2020
Prototyp 3, ohne
„mood“

Suche Vitrinen Partner Sammlungen Über MEMOBASE Merkliste DE FR IT Anmelden
MEMOBASE
von Memory

[Zurück zum Suchergebnis](#)

Neue Schirm-Kollektion (1386-2)

deutsch, 28.11.1968, Dauer: 00:01:18









Lizenz: CC 

Beschreibung

Abstract:
Schweiz, o.O.: Neue Schirm-Mode

Detaillierte Beschreibung:
o.O. (Schweiz) – Mannequins Schirme präsentieren
o.O. (Schweiz) – Mannequins mit Schirmen Treppe hochsteigend und
Brosche präsentieren

Gänzlich:
Die Schirm-Mode 1968 kennzeichnet sich durch neue spielerische
Formen, stilliche Muster und Designs und durch besonders
unkonventionelle Modelle für die Junges.

Begleitort:
Fröhliche und bunte Muster und Details in Kontrastfarben auf
Ungrund, unkonventionelle Modelle für die Junges, originale
Verschlüsse, spielerische Formen, vier-, sechs-, achtblättrige Schirme,
doppelte Schirme, Patchwork, breite Bänder mit Querlinien, die sind
und vieles andere haben sich dieses Jahr die Schirmblätter
ausgedacht, um Ihnen, meine Damen, auch das ...



Inhaltliche Einordnung 

Formale Einordnung 

Nutzungsrechte 

Zugang 

Zitervorschlag 

Zuständige Institution

**Online Zugangsprojekt «Schweizer
Filmwochenschau»**

Bestand:
Filmbestand Schweizer Filmwochenschau (1968-1978)
Fonds Film der Schweizerischen Eidgenossenschaft (1968-1978)
Fonds Film Cinéma suisse (1968-1978)
Anzahl Dokumente im Bestand

Haben Sie Fragen oder
Anmerkungen zu diesem Objekt? [FEEDBACK ANS](#)

Siehe auch



Objekttitel
Bestand Fonds film et video Plans-Fixes



Objekttitel
Bestand Fonds film et video Plans-Fixes



Objekttitel
Bestand Fonds film et video Plans-Fixes

Attraktive
Präsentationsmöglichkeiten
für die teilnehmenden
Institutionen

→ Neue Dynamik,
Wissenstransfer



Partner
Association Films Plans-Fixes

314 Dokumente
Film, Video

Provoixre : Au moment de la préparation des festivités consacrées au centenaire de C. F. Ramuz en 1977, le TCS fit le choix consistant qu'il réalisât un seul document chronologique de 104 minutes intitulé "C'est alors que le journaliste Michel Wory, qui par ailleurs travaillait au cinéma, a l'idée de réaliser des portraits. Bénédicte de Courville commande et finance ainsi à disposition une réalisatrice vivante de notre époque. Pour la réalisation de son film, il s'approche des artistes Nelly Arnoult et Jean Mayer: le premier film Plans-Fixes est tourné le 19 décembre 1977 sur Constanta Regeney, compositeur et orientaliste.

Association Films Plans-Fixes
Case postale
1002 Lausanne
info@films.plans.ch

Website: www.films.plans.ch
Online Aktiv: www.cinema.ch/

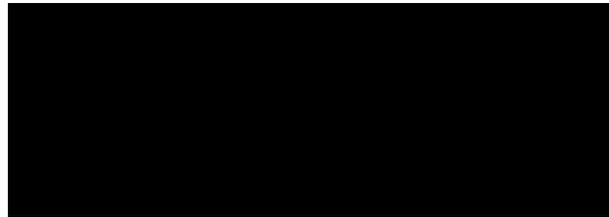
Bestände von Association Films Plans-Fixes

Titel des Bestandes Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean euismod bibendum laoreet. Proin gravida dolor sit amet lacus accumsan et viverra justo commodo. Proin sodales pulvinar sit tempor. Suspendisse pellentesque et tristique diam. Nunc tincidunt, consectetur nisl. Aenean...	Fonds film et video Plans-Fixes, 1977 - 2012 Le concept n'a pas changé depuis 1977 : les films portés sur des personnalités de Suisse Romande et sont réalisés en cinq plans fixes tournés sans répétition ni coupures sur pellicule 16 mm noir et blanc, en un seul lieu et en une seule journée, ils durent 80 minutes. L'entretien a lieu le plus souvent chez la personne soumise au film...	Titel des Bestandes Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean euismod bibendum laoreet. Proin gravida dolor sit amet lacus accumsan et viverra justo commodo. Proin sodales pulvinar sit tempor. Suspendisse pellentesque et tristique diam. Nunc tincidunt, consectetur nisl. Aenean...
123 Dokumente, Video, Film, Foto, Audio 12345678	314 Dokumente, Film, Video Association Films Plans-Fixes	123 Dokumente, Video, Film, Foto, Audio 12345678

Memobase 2020
Prototyp 3, ohne „mood“

Mood/Design

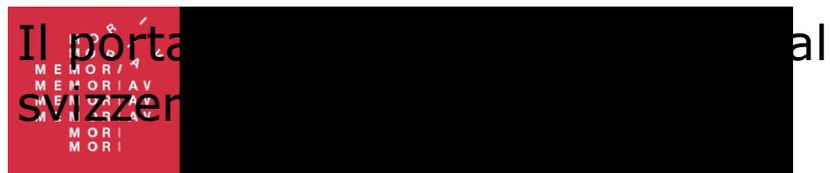
- Anlehnung an Schweizer Design-Tradition.
- Sachlichkeit.



Das Portal zum audiovisuellen Erbe
der Schweiz

Le portail du patrimoine audiovisuel
suisse

Il portale del patrimonio audiovisivo
svizzero



Die neue Memobase 2020

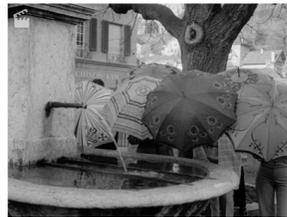
Möglicher „mood“



Headline



Variete Varieta
20.08.1995, Videosammlung Accademia Teatro Dimitri



Neue Schirm-Kollektion (1386-2)
28.11.1969, Online Zugangsprojekt «Schweizer Filmwochenschau»

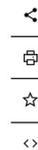


Neue Schirm-Kollektion

Frohliche und bunte Muster und Dessins in Kontrastfarben auf Unigrund, unkonventionelle Modelle für die Jungen, originelle Verschlüsse, spielerische Formen, vier-, sechs-, achteckige Schirme, doppelte Schirme, Patch-work, breite Bänder mit Garnituren: dies und vieles andere haben sich dieses Jahr die Schirmfabrikanten ausgedacht, um Ihnen, meine Damen, auch das...

- Inhaltliche Einordnung +
- Formale Einordnung +
- Nutzungsrechte +

Zuständige Institution
Accademia Teatro Dimitri
Bestand
Videosammlung Accademia Teatro Dimitri
134 Dokumente im Bestand



Headline



Variete Varieta
20.08.1995, Videosammlung Accademia Teatro Dimitri



Neue Schirm-Kollektion (1386-2)
28.11.1969, Online Zugangsprojekt «Schweizer Filmwochenschau»



Neue Schirm-Kollektion

Frohliche und bunte Muster und Dessins in Kontrastfarben auf Unigrund, unkonventionelle Modelle für die Jungen, originelle Verschlüsse, spielerische Formen, vier-, sechs-, achteckige Schirme, doppelte Schirme, Patch-work, breite Bänder mit Garnituren: dies und vieles andere haben sich dieses Jahr die Schirmfabrikanten ausgedacht, um Ihnen, meine Damen, auch das...

- Inhaltliche Einordnung +
- Formale Einordnung +
- Nutzungsrechte +

Zuständige Institution
Accademia Teatro Dimitri
Bestand
Videosammlung Accademia Teatro Dimitri
134 Dokumente im Bestand





Projekte und mögliche Kooperationen

Die neue Memobase 2020

Mögliche Kooperation:

Kantonsbibliothek wird mit ihren erschlossenen audiovisuellen Beständen Aggregationspartner.

M O R I A V
M O R I A V
M E M O R I A V
M E M O R I A V
M E M O R I A V
M O R I
M O R I

Projekte und mögliche Kooperationen

Schweizer Filmwochenschau





Projekte und mögliche Kooperationen

Schweizer Filmwochenschau

25 JAHRE MEMORIAV

Im Jahr 2020 feiert Memoriav sein 25-jähriges Bestehen.
Wir nehmen dies zum Anlass, um den audiovisuellen Reichtum in den Kantonen
und unsere Partnerinstitutionen zu besuchen.
Zusammen haben wir viel erreicht. Wir bleiben dran!

AUDIOVISUELLE REISEN DURCH DIE KANTONE DER SCHWEIZ

Steigen Sie ein und reisen sie audiovisuell durch die Schweiz.
Bis Ende Dezember 2020 kommen weitere Kantone dazu!



Projekte und mögliche Kooperationen

Schweizer Filmwochenschau

- Aktuell sind die Kantone Tessin, Graubünden, Genf, Luzern aufgeschaltet.
- Weitere kommen dazu.
- Attraktive Verlinkung auf Website Ihrer KB?
- Mailing mit Hinweis auf Memoriav?



Projekte und mögliche Kooperationen

Wir kommen gerne in Ihre KB und machen eine Sensibilisierungsveranstaltung für audiovisuelles Kulturgut.

Denn, audiovisuelles Kulturgut ist:

- Oft unterschätzt.
- Oft in privaten Händen.
- Braucht auch politischen Support.

Projekte und mögliche Kooperationen

Ein Beispiel: Luzern 1913





Kantonsbibliotheken und Memoriav

- Kontaktieren Sie uns.
- Werden Sie Mitglied.
- Nehmen Sie mit uns und in Ihrem Kanton den audiovisuellen Austausch auf, für Koordination, Beratung.
- Wir kommen gerne mit einer audiovisuellen Präsentation in Ihre Bibliothek.
- Memoriav aktiv an den Denkmaltagen. Danke fürs Auflegen von Flyern.

WELTTAG DES AUDIOVISUELLEN ERBES 2020 AUFRUF ZUR TEILNAHME

#WDAVH2020

21.04.2020

Als Neuheit für dieses Jahr lanciert Memoriav erstmals den Schweizer Slogan für den Welttag des audiovisuellen Erbes. Mit **«Weisch no? Tu t'souviens? Ti ricordi?»** rufen wir alle Institutionen und Organisationen zur Teilnahme am diesjährigen Welttag auf. Schicken Sie uns bis am 30. Juli 2020 Ihre Projektideen zu, wie Sie mit einer Veranstaltung oder einer Onlinepräsentation rund um das Datum des 27. Oktobers auf Ihre einmaligen audiovisuellen Dokumenten aufmerksam machen wollen.

Der von der UNESCO ausgerufene Welttag des audiovisuellen Erbes ist eine willkommene Gelegenheit für alle Gedächtnisinstitutionen, die Aufmerksamkeit spezifisch auf die Vielfalt dieses einmaligen Kulturerbes (Foto, Film, Video, Fernsehen, Ton, Radio) zu lenken. Seit mehr als 10 Jahren bietet Memoriav unter dem Patronat der Schweizerischen UNESCO-Kommission an, die Vermittlung und Bekanntmachung Ihrer Veranstaltungen und Projekte kommunikativ zu unterstützen. Zögern Sie nicht, sich von den Projekten der vergangenen Jahre inspirieren zu lassen. Nutzen Sie auch die sozialen Medien wie Youtube und Co. um online auf Ihre Sammlungen, Bestände und Forschungsprojekte hinzuweisen.

Der Memoriav-Preis, den wir jeweils anlässlich unserer Soirée zu Ehren des Welttages des audiovisuellen Erbes verleihen, wird die originellste Initiative auszeichnen.

Gerne erwarten wir bis zum 30. Juli 2020 auf communication@memoriav.ch Ihre Projektbeschreibung mit Titel und Datum sowie einem passenden Bild dazu.



WEISCH NO?
TUT' SOUVIENS?
TI RICORDI?



Kantonsbibliotheken und Memoriav

Wir freuen uns auf Sie!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

cecile.vilas@memoriav.ch

www.memoriav.ch

www.memobase.ch